

Tersteegen, Gerhard: 124. Erst kommen und dann sehen (1733)

1 Gott wohnet außer Ort und Zeit,
2 Von Kreatur und Sinnen weit,
3 Still in sich selbst, in sanftem Frieden;
4 Willst du ihn schauen, frommer Christ,
5 So mußt du kommen, wo er ist,
6 Und werden auch so abgeschieden.

(Textopus: 124. Erst kommen und dann sehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58086>)